

# CARINTHIA

## II.

Mitteilungen des naturhistorischen Landesmuseums  
für Kärnten

redigiert von  
Dr. Karl Frauscher.

Nr. 5.

Fünfundneunzigster Jahrgang.

1905.

### Der Sommer 1905 in Klagenfurt.

Monat und Jahres- zeit	Luftdruck in Millimeter					Luftwärme in Celsius °					Dunstdruck mm	Feuchtig- keit o/o	Bewölkung	Herrschender Wind
	grösster	am	Kleinster	am	mittel	grösste	am	Kleinste	am	mittel				
Juni . . .	728 <sup>5</sup>	2.	714 <sup>2</sup>	7.	721 <sup>53</sup>	28 <sup>0</sup>	30.	8 <sup>0</sup>	13.	18 <sup>26</sup>	10.6	70 <sup>8</sup>	6 <sup>1</sup>	NE
Juli . . .	728 <sup>1</sup>	4.	718 <sup>7</sup>	24.	723 <sup>29</sup>	35 <sup>6</sup>	3.	11 <sup>8</sup>	20.	21 <sup>35</sup>	12 <sup>1</sup>	64 <sup>2</sup>	3 <sup>5</sup>	NE
August . .	729 <sup>4</sup>	13.	711 <sup>0</sup>	29.	722 <sup>60</sup>	31 <sup>6</sup>	5.	9 <sup>6</sup>	13-30.	19 <sup>17</sup>	11 <sup>1</sup>	69 <sup>6</sup>	4 <sup>1</sup>	NE
Sommer . .	728 <sup>7</sup>	—	714 <sup>6</sup>	—	722 <sup>47</sup>	31 <sup>7</sup>	—	9 <sup>8</sup>	—	19 <sup>76</sup>	11 <sup>3</sup>	68 <sup>2</sup>	4 <sup>0</sup>	NE
Abweichg.	—	—	—	—	+0 <sup>25</sup>	—	—	—	—	+1 <sup>60</sup>	—	-8 <sup>2</sup>	0 <sup>0</sup>	—
Normal . .	—	—	—	—	722 <sup>22</sup>	—	—	—	—	18 <sup>16</sup>	—	76 <sup>4</sup>	4 <sup>6</sup>	SW

  

Nieder- schlag		Tage		darunter mit				Ozon		Grund- wasser	Magnetische Deklination	Sonnens- scheindauer		Voll- dunstung	Schnee- höhe	
Summe	grösster in 24 h	am	heiter h. heiter trüb	Nieder- schlag	Schnee	Hagel	Gewitter	Sturm	Nebel			7 h	9 h			Stunden
64 <sup>0</sup>	6 <sup>7</sup>	10.	7 8 15	15	0	1 12	0 2	11 <sup>1</sup>	11.0	436 <sup>386</sup>	89 <sup>56'</sup> W	207 <sup>6</sup>	43 <sup>4</sup>	2 <sup>5</sup>	49 <sup>7</sup>	—
71 <sup>8</sup>	35 <sup>6</sup>	17.	11 5 15	8	0	2 12	0 3	8 <sup>7</sup>	5 <sup>9</sup>	436 <sup>181</sup>	89 <sup>56'</sup> W	301 <sup>6</sup>	62 <sup>4</sup>	2 <sup>7</sup>	75 <sup>0</sup>	—
150 <sup>0</sup>	56 <sup>9</sup>	12.	14 9 8	10	0	1 6	0 2	8 <sup>6</sup>	9 <sup>8</sup>	435 <sup>991</sup>	89 <sup>56'</sup> W	269 <sup>8</sup>	60 <sup>8</sup>	2 <sup>6</sup>	49 <sup>0</sup>	—
285 <sup>8</sup>	33 <sup>1</sup>	—	32 22 38	33	0	4 30	0 7	9 <sup>5</sup>	10 <sup>2</sup>	436 <sup>186</sup>	89 <sup>56'</sup> W	779 <sup>0</sup>	55 <sup>5</sup>	2 <sup>6</sup>	174 <sup>3</sup>	—
-59 <sup>7</sup>	—	—	—	-3 <sup>8</sup>	—	—	—	9 <sup>8</sup>	+3 <sup>1</sup>	-0 <sup>475</sup>	—	+	47 <sup>0</sup>	+3 <sup>2</sup>	—	—
345 <sup>58</sup>	—	—	—	30 <sup>8</sup>	—	—	—	6 <sup>74</sup>	—	430 <sup>661</sup>	—	732 <sup>0</sup>	52 <sup>3</sup>	—	—	—

Juni: Am 2. gegen 10 Uhr vormittags Regenspur, 11 Uhr 30 Min. kurzes Gewitter in NE—NW. Am 4. von 11 Uhr 45 Min. an kurzes Gewitter in SW ohne Regen. Am 5. um 2 Uhr nachmittags Gewitter in SE und NE ohne Regen. Am 6. kurzes Gewitter in NE um 3 Uhr 7 Min. nachmittags; nachts Regen um 10 Uhr, und den 7. morgens vor 6 Uhr. Am 8. um 7 Uhr 45 Min. abends Regen und Hagelspur. Am 9. abends nach 7 Uhr 15 Min. Regen bis über 8 Uhr und nachts auf den 10. bis 6 Uhr morgens. Am 10. nach 3 Uhr nachmittags kurzes Gewitter in NW—NE; von 3 Uhr 30 Min. an und nachts Regen mit Unterbrechungen. Am 11. vor 7 Uhr morgens schwacher Regen; von 12 Uhr 30 Min. an Regen bis über 2 Uhr; nachts Regen und morgens, den 12., bis über 7 Uhr; nachmittags von 1—3 Uhr Gewitter und Regen. Am 14. nach 7 Uhr morgens und vormittags öfters Regenspur, nachmittags von 2—4 Uhr Regen. Am 15. Morgennebel. Am 16. von 1—3 Uhr nachmittags Gewitter in NW—NE und Regenspur. Am 17. nachmittags von 3 bis über 5 Uhr zwei Gewitter in NE und E. Regenbogen, aber im Orte kein Regen. Am 18. von 3 Uhr nachmittags an zwei Gewitter in E und SE, von 3 Uhr 25 Min. an bis gegen 5 Uhr Regen, Regenbogen. Am 19. nachmittags nach 2 Uhr Regenspur, abends Wetterleuchten in SE, 11 Uhr nachts ein starker Donner. Am 20. von 10 bis über 11 Uhr vormittags und nachts von 11 Uhr bis über Mitternacht Regen. Am 22. von 9 bis gegen 11 Uhr nachts Regen. Am 23. vormittags nach 10 Uhr Gewitter in SW und Regenspur und nachmittags von 4 Uhr 50 Min. an Gewitter in SW; schwacher Regen und öfters Regenspur. Am 24. nach 5 Uhr morgens bis gegen 7 Uhr öfters Regenspur, nachtagsüber und nachts auf den 25. Am 25. gegen 5 Uhr nachmittags Regenspur und Regenbogen; nachts auf den 26. Regen; um 4 Uhr morgens Gewittersturm aus SE. Vor 7 Uhr morgens Regenbogen. Gegen 8 Uhr Regen und ein starker Donner, 8 Uhr 22 Min. ein Donner in SE. Am 28. abends von 6 bis über 7 Uhr Gewitter in SE, NE, N; gegen 8 Uhr Regen bis über 9 Uhr. Am 30. sehr warm. Wörthersee-Temperatur am 30. bei Pritschitz 27,0 Grad Celsius um 11 Uhr vormittags.

Juli. Vom 1. bis 4. grosse Hitze. Am 3. betrug das Maximum der Temperatur 35,6 Grad Celsius, das Tagesmittel

28,5 Grad, Temperaturen, die seit dem Bestehen der meteorologischen Station vom Jahre 1813 an nur zweimal erreicht, beziehungsweise überschritten wurden. Von 4 Uhr 15 Min. nachmittags an NE-Sturm, abends Wetterleuchten in NW und S. Am 5. nachmittags von 3 Uhr 50 Min. an Gewitter in SW; von 4 Uhr 35 Min. an starker SW-Sturm bis über 5 Uhr 20 Min. Am 6. nach 2 Uhr nachmittags Regen; von 5 Uhr 35 Min. an Gewitter in S, 5 Uhr 50 Min. in NW, dann abermals in S und SE; von 11 Uhr 40 Min. bis über 12 Uhr mittags Gewitter in NW. Von 6 Uhr abends an Regen bis gegen 8 Uhr. Regenbogen, Wetterleuchten in E und S. Am 7. morgens vor 7 Uhr bis gegen 8 Uhr Regenspur. Am 9. abends Wetterleuchten in NE. Am 10. abends nach 7 Uhr und schon vor 7 Uhr Wetterleuchten und Gewitter in NW--N--NE bis gegen 10 Uhr ohne Regen. Am 11. um 9 Uhr abends Regenspur und Wetterleuchten in E. Am 12. morgens vor 7 Uhr Regenspur, von 8--9 Uhr abends Wetterleuchten in S--SW, 9 Uhr 15 Min. Gewitter, darauf Regen, nach 9 Uhr 30 Min. in schweren Tropfen. Am 13. gegen 1 Uhr mittags Gewitter in NW, von 1 Uhr 33 Min. an in NW bis SE Regen und Hagel in Hasehnussgrösse durch volle 10 Min. in gleicher Stärke; der Bogen war ganz weiss und wie mit Schnee bedeckt; dabei Gewitter mit Blitz und Donner ohne Unterbrechung. Die Hagelkörner hatten eine Temperatur von 0,0 Grad Celsius, waren durchsichtig mit einem undurchsichtigen weisslichen Kern, eiförmig, vereinzelt in Kristallform. Regen bis gegen 4 Uhr. Der Hagel kam von NW und zog sich gegen SE über Ebenthal, Radsberg gegen die Obir zu. Hagelzone etwa einen halben Kilometer und darüber breit; ein Kornfeld war ganz flach, wie gewalzt. Am 14. von 11 Uhr 45 Min. mittags an Gewitter in SW und Regenspur, abends vor Sonnenuntergang ein Doppelregenbogen. Am 17. nachmittags von 4 Uhr 50 Min. an Gewitter in N--NE--SE, nach 5 Uhr in NW; später in NW--N--NE--E--SE--SW. Gussregen von 6 Uhr abends an bis über 8 Uhr; ein Heuschupfen in St. Peter geriet durch Blitzschlag in Brand. Hagelspur und Wetterleuchten in NW. Am 19. nach 1 Uhr morgens Regen und von 9 Uhr 45 Min. bis 11 Uhr vormittags; nachmittags von 5 Uhr 5 Min. an Gewitter in W und

SW und Regenspur. Am 21. nachmittags von 5 Uhr 35 Min. an kurzes Gewitter in SW und Regenbogenstück, kein Regen. Am 22. nachmittags von 2 Uhr 35 Min. bis 3 Uhr 45 Min. Gewitter in E—SE—S; um 4 Uhr 38 Min. in W; nach 9 Uhr abends Wetterleuchten in S. Am 23. nachmittags 3 Uhr 25 Min. kurzes Gewitter in NE, nachts vor Mitternacht starkes Wetterleuchten in W—NW. Am 24. von 8—9 Uhr 15 Min. vormittags Regen, tagsüber öfters Regenspur, abends Wetterleuchten in E, nachts Regen. Am 25. mittags Regenspur. Am 28. abends vor 10 Uhr Wetterleuchten in N. Am 29. abends 7 Uhr 45 Min. Regen, von 8 bis über 9 Uhr Gewitter und Wetterleuchten in SE. Am 31. nach 9 Uhr abends Wetterleuchten in N. Am 3. begann der Schnitt des Winterroggens. Wörthersee-Temperatur bei Pritschitz 27,3 Grad Celsius am 31. um 11 Uhr vormittags.

August: Am 2. vormittags Regenspur. Vom 1. bis 5. nachmittags lebhaft SW-Winde. Am 5. nachts gegen 10 Uhr Wetterleuchten in W. Am 6. morgens 6 Uhr 15 Min. bis 6 Uhr 30 Min. Regen, von 9—10 Uhr 45 Min. vormittags Regen und Gewitter. Von 12 Uhr bis 4 Uhr nachmittags Gewitter rings umher und starker Regen. Am 9. nachts schwacher Sternschnuppenfall der Perseiden, bis Mitternacht etwa ein Dutzend; ebenso die folgende Nacht. Am 12. nachts von 1—2 Uhr Gewitter in NW—E—SE und Regen, morgens von 7 Uhr Regen, der fort dauert; gegen 7 Uhr 30 Min. Gewitter in W—NW; von 8 Uhr 25 Min. an Gewitter in SW—NW—NE—E—SE—SW bis 12 Uhr 25 Min. mittags und Regen bis 5 Uhr abends. Neuschnee auf den südlichen Bergen bis in die Waldregion hinein. Am 17. abends 9 Uhr Wetterleuchten in N und NE. Am 18. von 1 Uhr 15 Min. mittags Gewitter in NE, 2 Uhr in N, 2 Uhr 45 Min. bis 3 Uhr 13 Min. nachmittags Gewitter in E—SE; von 3 Uhr 25 Min. bis 4 Uhr 30 Min. Regen. Am 22. abends 8—9 Uhr Wetterleuchten in W—N—E und S, von 9 Uhr an Gewitter in E—SE—E und Regen bis über 10 Uhr. Am 23. nach 7 Uhr abends Regenspur, darauf starkes Wetterleuchten in NE—E—SE, von 8 Uhr an Regen und Gewitter in E—SE—S. Am 24. morgens vor 6 Uhr Regenspur, von 7 Uhr 30 Min. an schwacher Regen und abends gegen 8 Uhr. Am 25. nachmittags

Regenspur, abends von 8 bis über 9 Uhr Wetterleuchten in N und SE. Am 26. vormittags von 9 Uhr an öfters Regenspur, nachmittags von 2 Uhr 30 Min. bis 3 Uhr 30 Min. und von 3 Uhr 45 Min. bis über 5 Uhr Regen. Am 27. abends 8—9 Uhr Wetterleuchten in NE, nachts auf den 28. Regenspur. Am 28. gegen 7 Uhr morgens bis gegen 11 Uhr Regen, öfters unterbrochen. Am 29. vormittags von 8 Uhr 30 Min. an bis 4 Uhr 30 Min. nachmittags und dann wieder von 6 Uhr bis über 9 Uhr Regen und Gewitter. Neuschnee im Gebirge bis 2000 Meter ungefähr herab. Am 30. nachmittags von 1 Uhr 15 Min. bis 3 Uhr 36 Min. sichtbare Sonnenfinsternis, darüber ein eigener Bericht. Am 25. abends Spur von Graupeln. Wörthersee-Temperatur am 31. bei Pritschitz 22,3 Grad Celsius um 11 Uhr vormittags; abends gegen 9 Uhr Regenspur. Die Mondesfinsternis am 15. morgens konnte wegen vollständiger Bewölkung des Himmels nicht beobachtet werden.

Im allgemeinen war im Juni der Luftdruck um 0,18 *mm* niedriger als das Normale mit 721,71 *mm*; die Luftwärme um 0,59 Grad Celsius höher als das Normale mit 17,67 Grad Celsius; die Niederschlagssumme war um 45,7 *mm* niedriger als das Normale mit 109,7 *mm*; der Monat hatte also zu wenig Regen; demgemäss blieb auch der Grundwasserstand um 0,311 *m* unter dem Normale mit 436,696 *m*. Es gab 15 heitere und halbheitere, 15 trübe Tage, 15 Tage mit Niederschlag, 12 Gewittertage.

Der Juli hatte um 1,01 *mm* höheren Luftdruck als das Normale mit 722,28 *mm*. Die Luftwärme war um 2,89 Grad Celsius über dem Normale von 18,96 Grad Celsius. Der Monat also ungewöhnlich warm mit 16 heiteren und halbheiteren Tagen, nur 15 Tage waren trüb. Die Niederschlagssumme war um 51,2 Millimeter niedriger als das Normale mit 123,0 *mm*; es regnete also zu wenig um 51,2 *mm* in 8 Regentagen; der Monat also trocken. Demgemäss sank auch der Grundwasserstand auf 436,181 Meter, d. i., er fiel um 0,458 *m* unter das Normale. In der von Seeland berechneten 86jährigen Reihe hatte nur der 28. Juli 1852 eine absolut höhere Temperatur, nämlich 37,18 Grad Celsius, als der heisseste Tag des heurigen Sommers, nämlich der 3. Juli mit 35,6 Grad Celsius. Gewittertage gab es 12, am

13. Juli fiel Hagel in solcher Menge und durch länger als 10 Minuten gleichmässig stark, wie wir es schon lange nicht mehr erlebt haben. Der angerichtete Schaden war gross.

Der August blieb im Luftdrucke um 0,08 mm hinter dem Normale zurück (722,68 mm); die Luftwärme war um 1,33 Grad Celsius über dem Normale (17,84 Grad Celsius); der Monat also warm, mit 10 Niederschlagstagen, 6 Gewittertagen, 14 Tage waren heiter, 9 halbheiter und nur 6 ganz trübe Tage. Die Niederschlagssumme mit 150,0 mm war um 30,7 mm höher als das Normale mit 119,3 mm Niederschlag, d. h., es regnete zu viel, dessen ungeachtet sank der Grundwasserstand auf 435,991 Meter, d. i. um 0,656 m unter das Normale mit 436,647 m; die grössere Regenmenge des August drang gar nicht in die Tiefe, so sehr war durch den trockenen Juli der Boden ausgetrocknet, dass das Grundwasser nur an wenigen Regentagen unbedeutend stieg, während im ganzen der Grundwasserstand bis Ende des Monats fortwährend fiel. Also ein ungewöhnlich warmer Sommer mit viel heiteren, sonnigen Tagen, um 3,2% mehr Sonnenschein als normal, trockener Juli und warmer August, im August erst reichlicher Niederschlag. Das Nähere in der Uebersichtstabelle.

Klagenfurt, am 12. September 1905.

**Franz Jäger,**

k. k. Professor i. R.,

derzeit meteorol. Beobachter und Erdbeben-Landes-Referent der kaiserl. Akademie der Wissenschaften.

---

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1905

Band/Volume: [95](#)

Autor(en)/Author(s): Jäger Franz

Artikel/Article: [Der Sommer 1905 in Klagenfurt 157-162](#)